

## Informationen und Termine



### FASTENESSEN im Gemeindehaus

Am **17.03.2024** lädt der Pfarrgemeinderat zu einem FASTENESSEN zu Gunsten von Misereor ein.

Nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr wollen wir unsere Solidarität mit dem diesjährigen Partnerland Kolumbien nicht nur im Gebet sondern auch im Essen für die eine Welt zum Ausdruck

bringen.

### Pfarrbrief - Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist **Freitag, der 22. März 2024**, 12:00 Uhr.

### Bildnachweise:

Olivenzweig :@ulleo / Pixabay.com – Lizenz in Pfarrbriefservice.de

Jesus am Kreuz: Cornelia Dicke

Fußballturnier: Manfred Kahl

Fastenessen: Misereor

## KONTAKT

Pfarramt: Am Eiland 2, 26725 Emden, Tel.: 04921 22731

**E-Mail: [christkoenig-emden@bistum-os.de](mailto:christkoenig-emden@bistum-os.de)**

Internet: [www.kath-kirche-emden.de](http://www.kath-kirche-emden.de)

Pfarrer Georg Pützer, Tel.: 0151 51514027, E-Mail: [G.Puetzer@bistum-os.de](mailto:G.Puetzer@bistum-os.de)

Diakon Stephan Fielers, Tel.: 0152 09217653, E-Mail: [S.Fielers@bistum-os.de](mailto:S.Fielers@bistum-os.de)

Pastorale Mitarbeiterin Cornelia Dicke, Tel.: 0171 1491715, E-Mail: [C.Dicke@bistum-os.de](mailto:C.Dicke@bistum-os.de)

Pastoralassistentin Laura Sandker, Tel.: 0151 50867539, E-Mail: [L.Sandker@bistum-os.de](mailto:L.Sandker@bistum-os.de)

Küster: Herr Bröcher, Frau Fielers, Frau Heider, Frau Schirrmann

Katholische Krankenhauseelsorgerin Gabriele Escher, Tel.: 04921 981768

Sozialstation: Tel.: 04921 954793

Konten der Kirchengemeinde Christ König:

Sparkasse Emden: IBAN: DE25 2845 0000 0000 0109 18 und

Ostfriesische Volksbank: IBAN: DE03 2859 0075 1003 6270 00

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Dienstag: 09:30 – 11:30 Uhr; Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr; Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr**



## Pfarrbrief der kath. Kirchengemeinde Christ König Emden

**10. März bis 01. April 2024**

4., 5. Fastensonntag

Palmsonntag, Ostern

### Retten – nicht Richten

so kann man, liebe Gemeindemitglieder, die Botschaft des vierten Fastensonntags (laetare, freue Dich!), zusammenfassen.

Mit Nachdruck verkündet der Evangelist Johannes: Der Sohn Gottes ist nicht zum Richten, sondern zum Retten geschickt.

Die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas beschreiben das Gericht Gottes als Ort der Unterscheidung zwischen würdig und unwürdig, zwischen erfolgreich und Versagen. Bei Johannes jedoch ist das Gericht kein Handeln Gottes, sondern die Selbstverurteilung des Menschen.

Im 3. Kapitel des Johannesevangeliums heißt es: „Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet. Wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht glaubend geworden an den Namen des einzigen Sohnes Gottes“ (Joh 3,18). Meine Haltung dem Heilswillen Gottes gegenüber führt also in die Entscheidung.

Vielleicht kann man es einfacher sagen: Trau ich Gott zu, dass mein Leben immer in der Achtung Gottes ist?

Die Evangelien werden nicht müde, für einen Gott zu werben, der rettet, aufrichtet, stärkt und um die liebende Antwort des Menschen wirbt.

Die aufrichtende Haltung Gottes wird im Sakrament der Krankensalbung besonders deutlich. Durch den umgangssprachlichen Ausdruck „letzte Ölung“ ist das Heilszeichen stigmatisiert worden zu einem Zeichen, wenn eh alles schon zu spät ist.

Im Sakrament der Krankensalbung wird das Öl zum Zeichen der heilenden und stärkenden Nähe Gottes, verbunden mit der Bitte um Stärkung für den Weg, den der kranke Mensch gehen muss. In der Krankensalbung will Jesus besonders diejenigen berühren, deren Gesundheit wegen einer schweren körperlichen oder psychischen Krankheit oder wegen Gebrechlichkeit bedrohlich angegriffen ist oder die vor einer schweren Operation stehen.

Im Spendewort der Krankensalbung heißt es: „und in meiner Gnade richte dich auf“. Gott will uns Menschen in den Belastungen unseres Lebens stark machen.

In der Seniorenmesse am 20.03.24 um 15:00 Uhr in St. Michael laden wir besonders die Seniorinnen und Senioren ein, sich das Sakrament der Krankensalbung spenden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit

Georg Pützer



## KJO-Fußballturnier



### Emden war Gastgeber des KJO Fußball-Cups

Am letzten Wochenende fand der KJO Fußball-Cup in der Turnhalle des Max-Windmüller-Gymnasiums statt. In der Altersgruppe der 8 bis 11-jährigen konnte die Mannschaft „Kick zu Gott“ aus Christ König mit viel Engagement und Spiel-lust den Sieg erringen. Bei den Oldis erspielten sich die „Los Christianos“ den 2. Platz. Als weitere Mannschaft starteten „Die Elche“ für unsere Gemeinde. Die „Schwedenfahrer\*innen“ belegten den 4. Platz bei den Oldis.

Dank an alle, die mit der Organisation des Trainings die guten Platzierungen ermöglichten!

Selbstverständlich stand der Sport im Mittelpunkt, aber die fröhliche Atmosphäre, die Freude einander wiederzusehen und Gemeinschaft zu erleben waren auch für die Fans eine tolle Sache. Wer Lust auf mehr KJO hat, kann sich noch zum Pfingstzeltlager anmelden. Am Wochenende waren noch wenige Plätze frei.

## Gottesdienste vom 09. bis 23.03.2024

<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>09.03.</b> St. Walburga	Eucharistiefeier
<b>Sonntag</b>  10:30 Uhr	<b>10.03.</b> St. Michael	<b>4. Fastensonntag (Laetare)</b> (Ev: Joh 3, 14 - 21) Eucharistiefeier für die Pfarreiengemeinschaft
<b>Dienstag</b> 18:00 Uhr	<b>12.03.</b> St. Michael	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b> 18:00 Uhr	<b>13.03.</b> St. Michael	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b> 09:00 Uhr	<b>15.03.</b> St. Michael	Eucharistiefeier
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>16.03.</b> St. Walburga	Eucharistiefeier
<b>Sonntag</b>  10:30 Uhr	<b>17.03.</b> St. Michael	<b>5. Fastensonntag</b> (Ev: Joh 12, 20 - 33) Wortgottesfeier anschließend Fastenessen im Gemeindehaus
<b>Dienstag</b>  18:00 Uhr	<b>19.03.</b> St. Michael	<b>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest</b> Eucharistiefeier <i>Lebende und ++ der Familien Koerlings, Porschen, Brück, Reimann und Hecker u. Katharina Seidler</i>
<b>Mittwoch</b> 15:00 Uhr	<b>20.03.</b> St. Michael	Eucharistiefeier für Seniorinnen und Senioren <b>mit Krankensalbung</b>
<b>Freitag</b> 09:00 Uhr	<b>22.03.</b> St. Michael	Eucharistiefeier
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>23.03.</b> St. Walburga	Eucharistiefeier <b>Beginn am Jugendheim:</b> Palmweihe und Prozession

## Gottesdienste vom 24.03. bis 01.04.2024

<b>Sonntag</b>	<b>24.03.</b>	<b>Palmsonntag</b> (Ev: Mk 11, 1 – 10)
10:30 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier <b>Beginn am Haus Simeon:</b> Palmweihe und Prozession <i>für die Pfarreiengemeinschaft</i>
14:00 Uhr	St. Michael	Beichtgelegenheit und Eucharistiefeier <i>in vietnamesischer Sprache</i>
14:30 Uhr		
<b>Dienstag</b>	<b>26.03.</b>	
18:00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch</b>	<b>27.03.</b>	
18:00 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag</b>	<b>28.03.</b>	<b>Gründonnerstag</b> (Ev: Lk 4, 16 – 21)
20:00 Uhr	St. Michael	Feier des letzten Abendmahls mit anschl. Agape im Gemeindehaus
<b>Freitag</b>	<b>29.03.</b>	<b>Karfreitag</b>
15:00 Uhr	St. Michael	<b>Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu</b>
<b>Samstag</b>	<b>30.03.</b>	
21:00 Uhr	St. Michael	<b>Feier der Osternacht</b> mit anschl. Agape im Gemeindehaus
<b>Sonntag</b>	<b>31.03.</b>	<b>Ostersonntag</b> <b>Hochfest der Auferstehung des Herrn</b> (Ev: Joh 20, 1 - 9)
10:30 Uhr	St. Michael	Eucharistiefeier <i>für die Pfarreiengemeinschaft</i> <i>Jahresgedenken für ++ Anton und Apolonia Haas, ++ Maria und Rosa Haas, + Otto Karcher</i> <i>+ Georg Hajok und ++ Angehörige</i> <i>+ Heinrich Spannhoff</i> <i>+ Brunhilde Müller</i> <i>+ Hubert Bartsch (Jahresgedenken)</i> <i>+ Elfriede Steven (Jahresgedenken)</i> <i>+ Brigitte Kolasa (Jahresgedenken); Leb. und ++ der Familie Kolasa</i>
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder zum Ostereiersuchen auf dem Kindergartenengelände eingeladen! Getränke für Groß und Klein stehen bereit.		
<b>Montag</b>	<b>01.04.</b>	<b>Ostermontag</b>
10:30 Uhr	St. Michael	Wortgottesfeier

## Unsere Pfarrei im Spiegel der Zahlen

	2022	2023
Taufen	14	14
Erstkommunionkinder	29	19
Firmungen	18	21
Trauungen	3	1
Kirchenaustritte	105	110
Kircheneintritte	0	0
Wiederaufnahmen	4	0
Sterbefälle	59	70
<b>A) Abzuführende Kollekten</b>	15.874,34	24.584,11
<b>darin unter anderem enthalten:</b>		-----
Aktion Sternsinger Januar 2023	6.712,84	8.213,32
MISEREOR	1.081,28	1.123,31
ADVENIAT	2.655,06	2.767,70
Sonderkollekte: Erdbeben Türkei/Syrien	649,62 (Ukraine)	5.816,70
<b>B) Für unsere Pfarrei:</b>	18.647,37	21.504,46
setzt sich zusammen aus:		
Kollekten	6.607,37	9.430,55
Freiwilliger Gemeindebeitrag	7.670,00	8.062,00
Spenden	1.080,00	898,35
Spenden / Werbeanzeigen für GEMEINDE LEBEN	1.240,00	620,00
Aus zweckgebundenen Zuweisungen	2.050,00	2.493,56
<b>Gesamt: (A+B)</b>	<b>34.521,71</b>	<b>46.088,57</b>

Liebe Gemeinde,

wir bedanken uns bei allen, die durch Spenden ihre Verbundenheit mit der Gemeinde und der gesamten Kirche bekunden. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

## Gruppen und Vereine

<b>Kirchenchor St. Walburga</b>	<b>Mittwoch, 13.03.2024 20.03.2024 27.03.2024</b>	19:30 Uhr	Jugendheim
<b>Volkstanzgruppe „Deel-Danzer“</b>	<b>Montag, 11.03.2024</b>	20:00 Uhr	Jugendheim
<b>Yoga Klaus Schoo</b>	<b>Mittwoch, 13.03.2024 20.03.2024 27.03.2024</b>	18:15 Uhr	Im 1. OG des Betten- hauses Barghoorn, Boltentorstraße 5 – 7
<b>Yoga Monika Batke</b>	<b>Donnerstag, 14.03.2024 21.03.2024 28.03.2024</b>	17:15 Uhr	Gemeindehaus
<b>Seniorengruppe „Die fröhlichen Emder Herbst- zeitlosen“</b>	<b>Mittwoch, 20.03.2024</b>	15:00 Uhr	Hl. Messe in St. Michael mit Krankensalbung; anschl. Treffen im Gemeindehaus
<b>Männerkreis St. Walburga</b>	<b>Freitag, 15.03.2024</b>	18:00 Uhr	Jugendheim „Luther und die Re- formation“; gemein- deoffener Vortrags- und Gesprächsabend

## Kinder und Jugendliche

<b>Erstkommunion- vorbereitung</b>	<b>Donnerstag, 14.03.2024</b>	15:30 Uhr	Gemeindehaus Gruppenstunde
--	-----------------------------------	-----------	-------------------------------

<b>Kollekten</b>	
09. / 10.03.	Vielfältige Aufgaben der Pfarrgemeinde
16. / 17.03.	MISEREOR
23. / 24.03.	Kollekte für das Heilige Land
28.03.	Fastenopfer der Kinder
30. / 31.03. 01.04.	Vielfältige Aufgabe der Pfarrgemeinde

<b>Beichtgelegenheiten</b>
An Samstagen und Sonntagen mit Eucharistiefeier je- weils 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes.

**Durch die Taufe wurde in die  
Gemeinschaft der Kirche auf-  
genommen:**  
Dana Eden

**Unsere Verstorbenen**  
Jurij Olgaier  
Ulrich Gievers  
**Herr, schenke unseren  
Verstorbenen das ewige  
Leben!**

## Informationen und Termine

### Neue Kommunionhelfer

Durch Beauftragung von Weihbischof Johannes Wübbe begrüßen wir Johannes Hanning und Gerhard Wolbert im Kreis der Kommunionhelfer\*innen. Wir danken beiden für ihre Bereitschaft zum Engagement.

### Spaziergang in der Fastenzeit

Gehen, sprechen, schweigen – der letzte Termin für diese Fastenzeit ist der **12.03.2024 von 10:00-12:00 Uhr**  
Melden Sie sich gern unter: Tel.:0171 1491715. Ich freu mich auf Ihren Anruf!  
Herzlichst Ihre Cornelia Dicke

### Kirchenvorstandssitzung

Am Dienstag, **12.03.2024 um 19:00 Uhr** trifft sich der Kirchenvorstand zur Sit-  
zung im Gemeindehaus.

## Informationen und Termine

### Pfarrgemeinderatssitzung

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates versammeln sich am Donnerstag, dem **14.03.2024 um 19:00 Uhr** zur Sitzung im Gemeindehaus.



### Kolpingfamilie Emden

Informationen und Austausch mit Cornelia Dicke über die Misereor-Fastenaktion 2024 am **Freitag, 15. März, 16:00 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael, bei Kaffee und Kuchen.  
Anmeldungen unter Tel.: 29057 bei Dagmar Spannhoff, bis zum 12.03.2024.

### Männerkreis St. Walburga - Einladung

Zu einem Themen- und Gesprächsabend „**Luther und die Reformation**“ lädt der Männerkreis St. Walburga in Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung am **Freitag, 15.03.2024 um 18:00 Uhr** in das Jugendheim St. Walburga, Hermann-Isensee-Str. 3 ein.

Die Reformation und ihr Motor, Martin Luther, hat seit dem 16. Jahrhundert Machtgefüge verrückt und bis heute Auswirkungen im Glauben, Leben und Miteinanderleben der Menschen bewirkt.

Der für **alle Gemeindemitglieder offene Gesprächsabend** mit Domkapitular Reinhard Molitor beleuchtet Hintergründe und Auswirkungen bis in die heutige Zeit und fragt, was die Reformation für die Zukunft der Kirchen bedeuten kann. Für die kostenfreie Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Informationen über: [www.keb-ostfriesland.de](http://www.keb-ostfriesland.de)

### Seniorengruppe „Die fröhlichen Emdener Herbstzeitlosen“

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Mittwoch, dem **20. März um 15:00 Uhr** zur Eucharistiefeier **mit Krankensalbung** in St. Michael. Beim anschließenden, gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus sprechen wir über: „Erzählen und zuhören – Wir sind wer.“

### Kirchenbänke

Am Samstag, **06. April um 10:00 Uhr** wird St. Michael für die anstehenden Bauarbeiten geräumt. Wer Interesse an einer Kirchenbank oder anderen Gegenständen hat, kann diese gegen eine Spende als Selbstabholer mitnehmen.

An diesem Tag benötigen wir Hände, die helfen, die Kirche leerräumen. Vielleicht haben Sie Zeit?

## Heilige Woche und Ostern

Beginn der Heiligen Woche:

Feier des Palmsonntags

**23.03., 17:00 Uhr**, St. Walburga (Beginn am Jugendheim)

**24.03., 10:30 Uhr**, St. Michael (Beginn am Haus Simeon)

Gründonnerstag

**28.03., 20:00 Uhr**, St. Michael, anschl. Agape im Gemeindehaus

Karfreitag

**29.03., 15:00 Uhr**, St. Michael

Feier der Osternacht

**30.03., 21:00 Uhr**, St. Michael, anschl. Agape im Gemeindehaus

Festlicher Gottesdienst zu Ostersonntag

**31.03., 10:30 Uhr**, St. Michael, mit anschließendem Ostereiersuchen auf dem Kindergartengelände

Ostermontag

**01.04., 10:30 Uhr**, St. Michael, Wortgottesfeier



ihres Glaubens miteinander zu bekennen: „Christus ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!“ In Anlehnung an das jüdische Paschafest mit seiner Erinnerung an die Errettung des Volkes aus der Knechtschaft Ägyptens wird im christlichen Pascha der Hindurchgang Jesu durch Leiden und Sterben zur Auferstehung ausgesagt.

Die Feier der Osternacht ist die „Mutter aller Gottesdienste“, im ganzen Jahreskreis. Die Leidensgeschichte ist nicht das letzte, das Christen über Jesus aussagen. Wir bekennen vielmehr, daß Gott seinen Sohn nicht im Tod gelassen hat. So gilt unser freudiges Loblied dem leben schaffenden und leben erneuernden Gott. Das Halleluja ist das österliche Lied der Christen. Christus ist auferweckt worden, deshalb freuen wir uns.: Die Feier der Auferstehung Jesu stellt nicht nur eine dankende Erinnerung an damaliges Geschehen dar. Sie hat eine unmittelbare Bedeutung für die Menschen heute. Christus ist der Erste, die an ihn Glaubenden folgen ihm nach.

Wie Christus gestorben ist, so werden auch wir sterben. Wie Christus von Gott auferweckt wurde, so werden auch wir neues Leben von Gott erhalten. Die Osternacht ist der Gottesdienst, in dem sich die christliche Hoffnung konzentriert aussagt. Mehrere Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament zeigen beispielhaft Stationen der Heilsgeschichte auf und vergegenwärtigen das Handeln Gottes mit Menschen durch die Geschichte hindurch. Der Gott, der damals Leben schuf und befreite, schafft und befreit auch heute. In der Freude über die Auferstehung feiern wir dankbar das Abendmahl. Sooft wir des Leidens, des Todes und der Auferstehung in der Eucharistie gedenken, entfaltet sich darin die unfaßbare Wahrheit: Gott hat die Menschen geliebt, und er liebt sie, auch wenn sie es nicht wissen und wissen wollen. Gott rettet die Menschen durch die Hingabe des ewigen, menschengewordenen Sohnes.

So lade ich Sie herzlich zur Feier der Kar- und Osterliturgie ein.

*Georg Pützer*

Männerkreis  
St. Walburga  
Emden

offener  
Vortrag- und Gesprächsabend

# Luther



## und die Reformation

**I** Die Reformation und ihr Motor, Martin Luther, hat seit dem 16. Jahrhundert Machtgefüge verrückt und bis heute Auswirkungen im Glauben, Leben und Miteinander leben der Menschen bewirkt. Der offene Gesprächsabend mit Domkapitular Reinhard Molitor beleuchtet Hintergründe und Auswirkungen bis in die heutige Zeit und fragt, was die Reformation für die Zukunft der Kirchen bedeuten kann.

Referent: Domkapitular Reinhard Molitor, *Bistum Osnabrück*

Termin: Fr., **15. März 2024**, 18.00 Uhr

Ort: **Emden**, Jugendheim St. Walburga, *Hermann-Isensee-Str. 3*

*Kostenfreie Teilnahme / keine Anmeldungen nötig Kurs-Nr. 024008*

Veranstalter:  
  
Katholische  
Erwachsenenbildung

## Die Feier der Heiligen Woche - Das österliche Triduum

In der Karwoche, der Heiligen Woche, feiern wir Christen das zentrale Geheimnis unseres Glaubens: den Durchgang vom Tod zum Leben. Wir hören Texte von Schuld, Opfer, Sünde und Tod. Worte der Depression und nicht des Lebens.

Es ist verständlich, dass die ersten Christen sich geweigert haben, Christus als den Gekreuzigten darzustellen. Im ersten Korintherbrief lesen wir vom Ärgernis, Torheit und Wahnsinn des Kreuzes (1Kor 1,18-31).

Es ist Wahnsinn zu glauben, dass in der Realität unserer Geschichte, einer Geschichte von Not, Elend, Brutalität und Tod, durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi neue Zukunft und Leben verheißen ist.

Karl Rahner, einer der größten Theologen des letzten Jahrhunderts, sagt in einer Ansprache des Bayrischen Rundfunks (1967):

„Wir stehen am Anfang der Karwoche. Wenn wir wirklich Christen sein wollen, muß, müßte diese Woche eine Zeit sein, in der wir in besonderer Weise teilnehmen an der Passion Jesu. Dies geschieht nicht in erster Linie in frommen Gefühlen, sondern in der schlichten, nüchternen Tapferkeit ohne Aufsehen, mit der wir uns und die Mühsal unseres Lebens annehmen und durchtragen. Gerade dies steht in einem glaubenden Bezug zur Passion des Herrn, indem wir verstehen, daß unser Leben Teilnahme an seinem Schicksal ist.“

In der Feier des Palmsonntages werden wir eingestimmt auf die Feier des Gründonnerstags, Karfreitags und der Feier der Auferstehung: die Feier des Triduums.

### Gründonnerstag

Der Name „Gründonnerstag“ kommt vom mittelhochdeutschen Weinen, klagen. Diese Namensgebung ist doppelt begründet. Zum einen ist dieser Tag ein Tag des Klagens über den beginnenden Leidensweg des Herrn. Zum anderen wurden in der frühen Kirche am Gründonnerstag die Büsser (die über ihre Schuld „Weinenden“) wieder in die Gemeinschaft der Kirche und in die Eucharistiegemeinschaft aufgenommen, aus der sie während der österlichen Bußzeit ab

Aschermittwoch ausgeschlossen waren. Der Gründonnerstag schafft eine neue Mahlgemeinschaft aller Christen. Am Abend des Gründonnerstags kommt die Gemeinde zum Abendmahlsgottesdienst zusammen. Christen versammeln sich zur Feier der Eucharistie und denken dabei in besonderem Maße an den Ursprung dieser Feier, sie feiern gleichsam den „Geburtstag“ der Messe. Dankbar erinnern sie sich daran, daß sich Jesus dienend für die Menschen hingegeben hat und sich immer wieder im Brot schenkt. Er, der Herr, ist uns Brot zum Leben. Mit dem Gründonnerstag aber beginnt auch der Leidensweg Jesu. So schweigen nach dem Gloria, als Zeichen der Betroffenheit und Trauer, Glocken und Schellen bis zur Osternacht („Die Glocken fliegen nach Rom“), auch die Orgel verstummt. Solches Verstummen drückt aus, dass mit dem Leiden und Sterben Jesu aller Wohlklang in der Welt aufhört.

### Karfreitag

Der Karfreitag ist der „Leidens-Freitag“. Wir gedenken des Leidens und Sterbens Jesu für uns. Das Hören der Leidensgeschichte und die Deutungen des Leidens Jesu durch die alttestamentliche Lesung des Propheten Jesaja (Gottesknechtlied) führen Christen zu dem Bekenntnis: Jesus ist der von den Propheten angekündigte leidende Gottesknecht, der sich stellvertretend für die Menschen hingibt. Der Sohn Gottes, das Wort Gottes an uns, hat sich erniedrigt, ist in die tiefste menschliche Situation hinabgestiegen und hat den Tod erlitten. Das Kreuz stellt das Zeichen tiefster Erniedrigung dar, wird aber zugleich durch das Handeln Gottes zum Ort der Erhöhung und der Bestätigung des Sohnes Gottes. Das Kreuz ist demnach zugleich Zeichen des Scheiterns Jesu an der Hartherzigkeit der Menschen und ebenso das Zeichen des Sieges über den Tod. Der Karfreitag stellt nicht allein Erinnerung an früheres Geschehen dar. Er verbindet das Leiden Jesu mit dem Leiden von Menschen heute. So erhalten wir von dem Sohn Gottes die Kraft, unser Leid, unser Kreuz zu tragen, wir schöpfen aus dem Glauben neue Hoffnung.

### Osternacht

Die Feier der Auferstehung Jesu in der Osternacht ist das Hauptfest der Christen und der Mittelpunkt des gesamten Kirchenjahrs. In diesem Gottesdienst versammelt sich die ganze Gemeinde, um die Mitte